



Pressemitteilung 01/24

DNK Rechtsanwälte PartGmbH
Rechtsanwalt Maximilian Krämer LL. M.
Fachanwalt für Steuerrecht
Zertifizierter Berater im Steuerstrafrecht
kraemer@dnk-rechtsanwaelte.de
089 / 27 37 40 110

Zur sofortigen Veröffentlichung

Prozessstart für DNK: Verteidigung von Leonidas Arachovitis gegen Steuerhinterziehung

München, 27.02.2024 – Um 09.00 Uhr begann am Montag der Prozess am LG München I sechste Wirtschaftsstrafkammer mit der Vorsitzenden Richterin Andrea Wagner wegen Steuerhinterziehung. Für DNK verteidigen die Rechtsanwälte Maximilian Krämer LL. M. und Lars Kopp den ehemaligen Geschäftsführer des Kytaro. Der Verteidigung lagen nicht alle Akten vor. Zehn Bände der Steuerfahndungsakten fehlten. Dies wurde nach der Anklageverlesung und einer Unterbrechung durch die Kammer nachgeholt.

Der Vorwurf der Anklage lautet auf 2,5 Millionen Euro Steuern. „Das Finanzamt liefert mit den vorgelegten Zahlungen bislang nur eine Schätzung“, sagt Rechtsanwalt Maximilian Krämer. Die Ermittlungen der Steuerfahndung hat der Angeklagte erheblich erleichtert. Nach der Durchsuchung 2018 vor sechs Jahren hat er wichtige Buchführungsunterlagen aus einem weiteren Lagerraum freiwillig herausgegeben und mit der Steuerfahndung kooperiert.

Ebenso wie den Vertreter im steuerlichen Verfahren und steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren liegen den Verteidigern bisher keine stichhaltigen Beweise der Anklage vor. Krämer: „Seit den ersten Ermittlungen wurden die Vorwürfe im Rahmen der Schätzung schon zwei Mal massiv nach unten korrigiert. Ziel ist es die Vorwürfe auszuräumen.“

Am Donnerstag, den 29.02.2024, ist der zweite Termin anberaumt. Auf der Zeugenliste steht die verantwortliche ehemalige Steuerfahnderin M. Auch nach den Feststellungen des Finanzgerichts in vorherigen Prozessen wurden wichtige Beweismittel bei den Ermittlungen der Steuerfahndung nicht berücksichtigt.